



Richtlinien für das OÖ-Schülerliga-Masters

Veranstalter:

- Das OÖ-Schülerliga-Masters (OÖSLM) ist eine Veranstaltung des LVOÖ.
- Innerhalb des LVOÖ obliegen die OÖSLM - Angelegenheiten dem Landesjugendreferenten.

Ausrichtung

- Der LVOÖ richtet das OÖSLM entweder selber aus oder er vergibt die Ausrichtung an einen Bewerber.
- Sollte es mehrere Bewerber geben, so entscheidet der Landesjugendreferent darüber, wem der Zuschlag erteilt wird.
- Der Ausrichter übernimmt alle organisatorischen Aufgaben welche zur Durchführung des Turnieres notwendig sind. Insbesondere umfasst dies die Turnierleitung und die Berichterstattung.

Turnierform:

- Das OÖSLM wird in den Altersklassen U 8, U10, U12, und U15 gespielt.

Spielberechtigung:

- Pro Altersklasse werden, über Vorschlag des Landesjugendreferenten, 2 Freiplätze vom LVOÖ vergeben. (4x2=8)
- Aus jedem der 3 Kreise nennt der Schülerligaverantwortliche pro Altersklasse 6 Spieler (je 4x6=24). Diese Nominierung basiert üblicherweise, aber nicht zwingend erforderlich, auf den Platzierungen der jeweiligen Schülerligaturniere.
- Wenn ein Spieler an den Schülerligaturnieren mehrerer Kreise teilnimmt, sollte er von dem Kreis gemeldet werden dem er, oder sein Verein, angehören.
- Spieler, welche nicht dem LV OÖ angehören, können nur gemeldet werden, wenn sie an mindestens 3 Schülerligaturnieren teilgenommen haben, und sind von dem Kreis zu melden, in dem sie an den meisten Schülerligaturnieren teilgenommen haben.
- Zusätzlich kann der Ausrichter pro Altersklasse 2 Freiplätze (4x2=8) vergeben.
- Die Gesamtzahl der Turnierteilnehmer ist somit auf 88 limitiert.
- Die Nennung der Teilnehmer erfolgt notwendigerweise gestaffelt:
 1. Bekanntgabe der 8 Freiplätze durch den Landesjugendreferenten
 2. Die Kreisverantwortlichen nennen dem Landesjugendreferenten ihre Spieler (3 x 24)
 3. Der Ausrichter bekommt vom Landesjugendreferenten die Gesamtliste übermittelt und ergänzt diese um seine Freiplätze.

Rahmenbedingungen:

- Der Veranstalter (=LV.OÖ) gibt den Termin, bzw. Terminvorschläge bekannt.



- Die Ausschreibung erfolgt zeitgerecht durch den Ausrichter, dabei werden die gestaffelten Nennungstermine berücksichtigt.
- Von den Teilnehmern am OÖSLM ist kein Nenngeld zu entrichten.
- Jeder Teilnehmer erhält bei der Siegerehrung eine vom Ausrichter verfasste Urkunde.
- Die ersten drei jeder Altersklasse, sowie das beste Mädchen erhalten Medaillen. Die Medaillen werden vom LVOÖ zur Verfügung gestellt.
- Es steht dem Ausrichter frei, darüber hinaus eventuell Pokale zu vergeben
- Sachpreise werden vom Ausrichter bereitgestellt. Üblicherweise erhält jeder Teilnehmer wenigstens eine Kleinigkeit.
- Der Ausrichter sorgt für einen geprüften Schiedsrichter und eine ausreichende Anzahl von Gruppenleitern.
- Nach der Veranstaltung sorgt der Ausrichter zeitgerecht für einen Bericht an den LVOÖ (Schach-Sport / Homepage).

Finanzierung:

- Der Ausrichter erhält vom LVOÖ einen Organisationsbeitrag von 250 €.
- Es werden keine Nenngelder eingehoben.
- Es gibt keine finanzielle Beteiligung der Kreise.